

# Bonpago veröffentlicht Publikation über Einbindung der Geschäftspartner in elektronischen Rechnungsaustausch

Datum: 15.06.2015 18:12

Kategorie: Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: Bonpago GmbH



Dr. Donovan Pfaff von Bonpago  
(Illustration: Bonpago, frei zur  
Veröffentlichung)

Mit dem aktuellen „digital insight: Einbindung der Geschäftspartner in den elektronischen Rechnungsaustausch – Supplier Touchpoint Management für einen erfolgreichen Roll-out“ setzt die Bonpago GmbH die Reihe ihrer Publikationen zu spannenden und innovativen Themen rund um die Digitalisierung der Unternehmenspraxis fort.

Laut einer Studie von Bonpago können Unternehmen durch eine Umstellung auf den elektronischen Rechnungverkehr allein im Rechnungseingang zwischen 6 und 23 Euro pro Rechnung einsparen. Zudem zeigen die Erfahrungen, dass elektronisch versandte Rechnungen im Durchschnitt bis zu fünf Tage früher bezahlt werden. Doch wie lässt sich der Umstellungsprozess so effektiv wie möglich planen und umsetzen? Diese zentrale Kernfrage beantworten Dr. Donovan Pfaff, Thomas Brzenk und Christian Manhart im zweiten Kapitel ihrer 28-seitigen Veröffentlichung. Als Spezialist und Partner für die Umstellung auf elektronischen

Rechnungverkehr haben die Experten von Bonpago den elektronischen Rechnungsaustausch in Deutschland und der EU in den vergangenen Jahren aktiv mitgestaltet und die Prozesse in mehr als 200 Projekten bei Konzernen und der öffentlichen Verwaltung optimiert.

Anhand eines integrierten Roll-out-Konzepts stellen die Autoren anschaulich dar, welche Aspekte erfüllt sein müssen, damit Unternehmen ein erfolgreiches und nachhaltiges Ergebnis erzielen. Im Rahmen einer Umstellung gibt es drei elementare Stellschrauben: die Auswahl der richtigen Software – insbesondere der Anbindungsvariante für die Lieferanten, die Kommunikation der Umstellung an die jeweiligen Stakeholder und die Einbindung der Unternehmen selbst. Eine größtmögliche Umstellungsquote kann nur durch eine gezielte Unterstützung der Lieferanten und deren Einbeziehung in das Verfahren sichergestellt werden.

In einem weiteren Kapitel wird anhand eines erfolgreichen Fallbeispiels ein konkreter Bezug zur Praxis hergestellt. Die Case Study aus dem vom BMWi geförderten Forschungsprojekt „E-Docs“ beleuchtet Erfolgstreiber des Umstellungsprozesses auf den elektronischen Rechnungsempfang bei einem mittelständischen, international agierenden Unternehmen aus dem produzierenden Gewerbe. Ergebnis: Nach zwei Jahren konnte eine Umstellungsquote von fast 90 Prozent des Belegvolumens im Rechnungseingang erreicht werden. Der dargestellte Roll-out wurde nach den Schritten Softwareauswahl, Analyse der Lieferantenstruktur und Clusterung, Erstellung der Informationsmaterialien,

Kommunikation der Umstellung und Kontrolle der Ergebnisse gegliedert.

Abschließend geben die Autoren konkrete Handlungsempfehlungen, damit die Umstellung auf den elektronischen Rechnungsaustausch nicht nur für das betroffene Unternehmen oder die Verwaltung selbst von Erfolg gekrönt ist, sondern auch die Profitabilität von Geschäftspartnern und Lieferanten erhöht.

Diese Pressemitteilung wurde auf openPR veröffentlicht.

Bonpago GmbH  
Niddastraße 64  
D-60329 Frankfurt am Main  
Ansprechpartner: Dörte Feddersen  
E-Mail: [d.feddersen@bonpago.de](mailto:d.feddersen@bonpago.de)  
Telefon +49 (0) 69 26 48 97 61-0  
Fax +49 (0)69 / 264 89 761 9  
Internet [www.bonpago.de](http://www.bonpago.de)

Bonpago GmbH  
Die Bonpago GmbH, gegründet 2000 von Dr. Donovan Pfaff, ist das führende Beratungshaus für Financial Supply Chain Management (FSCM) in Deutschland. Das Unternehmen mit Sitz in Frankfurt am Main begleitet seither zahlreiche Kunden bei der Optimierung von Prozessen im Finanz- und Rechnungswesen. Bonpago, entstanden als Spin-off aus dem Lehrstuhl für Electronic Commerce und dem E-Finance Lab der Goethe-Universität in Frankfurt, unterhält intensive Kontakte zur Wissenschaft und verknüpft einen wissenschaftlichen Ansatz mit praktischer Intelligenz für innovative und flexible Geschäftsabläufe mit hoher Akzeptanz. Zu den Kunden zählen die Öffentliche Verwaltung sowie Konzerne und der Mittelstand, insbesondere Versorgungsunternehmen und Finanzdienstleister. Das Beratungsprogramm zur E-Rechnung ist modular aufgebaut, sodass die Unterstützung gezielt und effizient erfolgen kann.